

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 24.01.2014

Beginn: 20:08 Uhr

Ende 21:20

Anwesende: siehe Liste

Top 1: Eröffnung und Begrüßung

Der erste Vorsitzende U.Flathmann begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Top 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Es wird festgestellt, dass mit dem Schreiben vom 23.11.2013 ordnungsgemäß geladen wurde.

Top 3: Genehmigung der Tagesordnung

Die vorgelegte Tagesordnung wird genehmigt.

Top 4: Feststellung der Stimmberechtigten

14 Teilnehmer sind stimmberechtigt, somit wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Top 5: Verlesung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 25.01.2013

Das Protokoll hat vorgelegen und ist auf der Homepage (www.partnerschaftsverein-hambergen.de) einzusehen, daher wird darauf verzichtet das Protokoll zu verlesen.

Top 6: Bericht des Vorsitzenden

U. Flathmann gibt einen Rückblick auf das Jahr 2013.

- Im vergangenen Jahr fanden 4 Vorstandssitzungen statt.
- Am 25.01.2013 fand die Jahreshauptversammlung statt.
- Mai: Pfingstaustausch mit 74 Gästen (Chor, Judo, Partnerschaftsverein) aus Frankreich (Villers St. Paul)
- September: Fahrt zum „salon gastronomique“ (Villers St. Paul)
- Dezember: Weihnachtsmarkt in Hambergen. Das Angebot wurde sehr gut angenommen und die Franzosen sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden.

U. Flathmann bedankt sich bei allen Helfern für ihren Einsatz zu Pfingsten und zum Weihnachtsmarkt. Ebenfalls bedankt er sich bei der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung.

Top 7/8: Bericht des Kassenwarts und der Kassenprüfer / Beschlussfassung über die Entlastung

Der Kassenwart O. Heusmann berichtet über den Austritt beider Kassenprüfer. Der vorgelegte Kassenbericht wird von O. Heusmann erläutert (Siehe Anhang). Die Kasse wurde von W. Samberg geprüft. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

Top 9: Wahl des Vorstandes

Die Wahlleitung wird von I. Monsees übernommen.

- | | |
|-------------------------|----------------------------------|
| - 1. Vorsitzende/r | Udo Flathmann (einstimmig) |
| - 2. Vorsitzende/r | Bärbel Samberg (einstimmig) |
| - 3. Vorsitzende/r | Uwe Gerken (einstimmig) |
| - Kassenart/in | Otto Heusmann (einstimmig) |
| - Schriftführer/in | Ann-Karin Gerken (einstimmig) |
| - Werbe- und Pressewart | Hans-Jürgen Beining (einstimmig) |

Top 10: Wahl der Kassenprüfer

- | | |
|------------------|---------------------------|
| - Kassenprüfer 1 | Heimo Ratsch (einstimmig) |
| - Kassenprüfer 2 | Maike Höpken (einstimmig) |

Top 11: Bestimmung der Anträge

Es wird in diesem Jahr von einer Beitragserhöhung abgesehen.

Top 12: Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Top 13: Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

- Es kommt die Frage auf: Wie viele Mitglieder der Verein hat? 35 Mitglieder.
Anmerkung: einige sind als Familien zu zählen, dadurch liegt die tatsächliche Zahl höher.
- Rückschau von Reinhard Kock
Die Gemeinde Hambergen findet es großartig, was der Partnerschaftsverein auf die Beine stellt. Pfingsten war eine großartige Veranstaltung. Er bedankt sich für die tolle Arbeit. Der Weihnachtsmarkt war auch wieder ein tolles Ereignis. Die Sorgen, dass die längere Öffnung des Weihnachtsmarktes zu Schwierigkeiten führen könnte, haben sich nicht bestätigt. Am Samstag bleibt der Weihnachtsmarkt, auch beim nächsten Mal, vermutlich bis 20:00 Uhr geöffnet. Es kommt die Frage auf, ob es ein Problem wäre, dass ein Stand bereits eine Stunde eher schließt?
Sehr gefreut hat er sich über den Brief vom Bürgermeister aus Villers St. Paul.
- Der 1. Vorsitzende U. Flathmann berichtet über die Planungen zu Pfingsten 2014. Bis Ende Januar sollen die Teilnehmerlisten vollständig sein. Es werden vermutlich ca. 20 Kinder mitfahren. Vom Judo fahren ungefähr 35 Personen mit.
Der Bus ist bereits bestellt. Die Kosten 2014 belaufen sich auf 4000 €. Man muss auf die Auslastung des Busses achten. (Bisher ca. 60 bis 75 Personen.
Mit zu vielen Personen wird die Unterbringung in Frankreich unter Umständen schwierig. Für Kinder und Jugendliche gibt es einen kleinen finanziellen Zuschuss zur Fahrt.
Weitere Planungen laufen in Frankreich.
- Die Antragsbedingungen für Zuschüsse aus der EU haben sich verändert. Eine neue Institution überwacht die Anträge und es gibt neue Regelungen und Anforderungen, wodurch es schwieriger werden könnte, Zuschüsse aus Brüssel zu bekommen. Die Antragsfrist wird vermutlich verändert.
- Es wird der Wunsch geäußert die Bouleanlage zu reaktivieren. Sie muss auch überholt werden. Man kann im momentanen Zustand nicht darauf spielen, außerdem spielen sehr wenige Personen auf der Anlage.
Es wird die Frage gestellt, ob sich eine Überholung lohnt, da kaum Personen auf der Anlage spielen.
Es wird festgehalten, dass mehr Werbung gemacht werden muss und der Vorschlag unterbreitet, feste Termine für Treffen an der Bouleanlage festzulegen. Die Termine sollen ggf. in der Presse veröffentlicht werden. Der Vorstand soll darüber beraten.

Es werden keine weiteren Wünsche und Anregungen vorgetragen.

gez. Ann-Karin Gerken
(Schriftführerin)